

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

109 (22.4.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109. Zweites Blatt.

Sonntag den 22. April

(folgt ein drittes Blatt.) 1894.

Gustav Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

21. Mittwoch den 25. April, 4 Uhr, **Versammlung** (Sofienstraße 14, Singaal).
Geschäftliches. Mittheilungen aus dem Haupt- und Central-Verein.
J. B. Fischer.

Gewerbeschule.

31. Das neue Schuljahr beginnt Montag den 30. April. — Neueintretende haben sich, mit einem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule, sowie mit einem Bleistift Nr. 3 versehen, am gleichen Tage präzis 7 Uhr früh im Anstaltsgebäude, Zirkel 22, zur Anmeldung und Aufnahmesprüfung einzufinden. Die Schüler der künftigen II. und III. Klasse erscheinen zur Bildung der Fachabteilungen Samstag den 5. Mai, präzis 7 Uhr früh. Austrittende müssen, wenn das Schulgeld nicht fällig werden soll, vor dem 1. Mai eine schriftliche, vom Vater oder Fürsorger und vom Lehrmeister unterzeichnete Austrittserklärung eingereicht haben. Gesuche um Befreiung sind alsbald nach der Aufnahme schriftlich vorzulegen. Seither befreite Schüler haben das Gesuch zu erneuern. Die Genehmigung hängt in diesem Falle jedoch vom Fleiß und Wohlverhalten des Schülers ab. — Da mit aller Strenge auf regelmäßigen Schulbesuch gehalten wird, so ist es rathsam, durch Aufnahme einer ausdrücklichen Bestimmung in den Lehrvertrag auf diese unerlässliche Forderung der Schule von vornherein Bedacht zu nehmen. Der fleißige Besuch der III. Klasse und das Abgangszeugnis aus derselben entbindet von der für die Preisbewerbung bei den allgemeinen Lehrlingsprüfungen geforderten theoretischen Prüfung. Für Gewerbegehilfen, welche auf persönliche Anmeldung als Gäste Aufnahme finden, sind abendliche Fachzeichnurse eingerichtet; Schüler und Gäste können auch während der Tageszeit einen offenen Zeichenaal benützen.
Schulprospekte, Jahresberichte und Auskust über Lehrverträge, Lehrwerkstätten u. dgl. stehen jederzeit bereitwilligst zu Diensten.
Karlsruhe, am 17. April 1894.

Der Gewerbeschul-Vorstand.
Dr. Cathiau, Architekt.

Bekanntmachung.

Die statutenmäßig vorgeschriebene Generalversammlung der Ortskrankenkasse der Dienstboten findet gemäß §. 58 Abs. 2 Z. 2 d. St.

Mittwoch den 25. April, Abends 6 Uhr,

im großen Rathhaussaale statt; die Generalversammlungsglieder werden hiezu freundlichst eingeladen.

Tagesordnung: 1. Beschlussfassung über die Abnahme der Rechnung des Vorjahres, 2. Aenderung des Wortlautes des §. 6 der Vorschriften.

Karlsruhe, den 20. April 1894.

Der Vorstand.

2.1.

Bekanntmachung.

Die statutenmäßige ordentliche Generalversammlung der Ortskrankenkasse der Metzger und Wurstler findet gemäß §. 49 Abs. 2 Z. 2 d. St.

Mittwoch den 25. April, Abends 8 Uhr,

im kleinen Rathhaussaale statt, wozu die Arbeitgeber und Arbeitnehmer freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung: 1. Beschlussfassung über die Abnahme der Rechnung des Vorjahres, 2. Aenderung des Wortlautes des §. 6 der Vorschriften.

Karlsruhe, den 20. April 1894.

Der Vorstand.

2.1.

2.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Auftrag versteigere ich am Montag den 23. d. Mts., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr, Wilhelmstraße 20 im 3. Stock rechts gegen Baarzahlung zum Höchstgebot:

eine grüne Plüschgarnitur, bestehend in Sopha, 6 Sesseln und 2 Fauteuils, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Tafelklavier von Lipp, 3 Delgemälde (aus dem hiesigen Kunstverein) in Goldrahmen, 4 aufgerichtete Betten mit achtten Mohaararmatzen, 1 Dienstoffbett, 2 einfache Schränke und ein Wäschezeugschrank (Schiffonniere), 2 Kommoden, 1 Waschkommode, 3 Wasch- und 3 Nachttische, einige Spiegel, 1 Stomleumläufer (12 Meter lang), 1 Küchenschrank, 1 blaues Porzellanservice (engl.), 1 Fahrstuhl, 1 span. Wand, 1 Paar Rohrstiefel mit Hölzern, sowie verschiedenen Hausrath und Küchengeräth, auch noch einige Studienbilder in Delarbe.

Karlsruhe, den 19. April 1894.

J. Gagel, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Amalienstraße 77 (Kaiserplatz) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und 2-3 Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock. Einzusehen von 11-1 Uhr und Nachmittags von 4-5 Uhr.

*2.1. Bernhardstraße 4, bei der neuen Schule, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Gottesauerstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und Antheil an der Waschküche auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden, oder Durlacherstraße 71.

* 3.2. Hebelstraße 15 ist auf 23. Juli eine Bel-Etage-Wohnung, zwei Treppen hoch, von 5 geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, je 2 Man-

farben und Kellern preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* Grenzstraße 5 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Kaiser-Allee 1 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres bei Herrn Restaurateur Schindler im Hause.

— Kaiser-Allee 45 ist per 23. Juli der 2. Stock, mit Balkon, von 5 Zimmern, Kammer und Zugehör zu 600 M. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Hirschstraße 40 im Comptoir.

— Kaiserstraße 152 ist im obern Stock, 4 Treppen hoch, eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, eine Treppe hoch.

* 2.2. Kaiserstrasse 157 ist im

3. Stock eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kaiserstraße 219 ist auf 23. Juli eine schöne Mansardenwohnung, nach der Straße gehend, bestehend aus 3 schönen Zimmern, 1 Kammer, Speicher, Küche und Keller, zu vermieten.

* 2.1. Marienstraße 49 sind 2 Wohnungen von je zwei Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Ruppurrerstraße, in schönster Lage und in ruhigem Hause, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

* 3.2. Schwanenstraße 17 sind 2 Zimmer, 1 Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör sofort zu vermieten.

* 6.1. Uhländstraße 10 sind der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und Keller, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Werderstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer auf 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Wirthschaft.

— Wilhelmstraße 24 ist im Vorderhause die Parterrewohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern nebst Küche und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Kaiserstraße 152, eine Treppe hoch.

* 2.1. Bahringersstraße 29 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Per sofort oder später ist Lachnerstraße 5 der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen, der Neuzeit entsprechend elegant ausgestatteten Zimmern nebst Balkon und üblichem Zugehör, billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Auf 23. Juli ist Wilhelmstraße 3 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.

* Eine kleine Wohnung mit Küche und Keller ist sogleich oder auf 23. Juli an eine oder zwei solche Personen zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 3 im untern Stock.

Kreuzstraße 37 ist eine schöne Wohnung mit freier Aussicht in den Palastgarten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige, kleine Familie auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock. *1002 9-72-1/2/3*

Kaiser-Allee 103

ist der 2. Stock von 4-5 schönen Zimmern, Balkon, Küche und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, wegen Wegzugs auf 23. Juli billig zu vermieten. Zur Wohnung beigegeben: 1 Hühnerhof und ein größeres Stück Garten, welche letztere beide Theile sofort unentgeltlich benützt werden könnten. Näheres beliebe man Schützenstraße 12, parterre, zu erfragen. 4.2.

Wohnung zu vermieten per sofort oder pro kommenden Quartals:

Schillerstraße 6: im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, 1 Küche, Mansarde u. zu 450 M.

Näheres beim Eigentümer, Hirschstraße 40, im Comptoir im Hof.
Die Wohnungen wird bereitwilligst gezeigt durch Herrn Gross im Hinterhaus Schillerstraße 6.

Wegen Verfehlung

ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w., alsbald billig zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 81/83 im Laden.

Ecke Garten- und Friedenstraße 1

Ist eine neu eingerichtete Wohnung im Hochparterre, bestehend aus 4 Zimmern und dem nötigen Zubehör, sowie einer schön gelegenen großen Veranda, auf 23. Juli l. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Friedenstraße 6 im Bureau (parterre) oder Westendstr. 29 im zweiten Stod.

Eine freie Wohnung,

bestehend aus einem hübschen Mansardenzimmer mit Kammer, in schönster Lage Karlstraße, ist gegen Besorgung der üblichen häuslichen Arbeiten von einem einzelnen Herrn an eine alleinstehende bessere Frau geübten Alters abzugeben. Offerten mit ausführlicher Angabe der persönlichen Verhältnisse sind schriftlich unter „Freie Wohnung“ Nr. 2757 an das Kontor des Tagblattes abzugeben; Offerten ohne Angaben bleiben unberücksichtigt.

Mühlburg.

Eisenbahnstraße 13 ist eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Eisenbahnstraße 13 im 2. Stod. 3.1.

Laden.

2.1. Auf 1. April 1895 ist in bester Lage der Stadt ein schöner und sehr großer Laden mit mehreren Schaufenstern zu vermieten. Offerten unter Nr. 2753 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

* Für ein junges Ehepaar, Beamtenfamilie, wird auf 23. Juli eine Wohnung von 2 resp. 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2754 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Wohnung, bestehend aus 3, 4 oder 5 Zimmern, in guter Lage der Kaiserstraße, 2. oder 3. Stod, wird auf 23. Juli d. J. zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2750 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 28, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Steinstraße 7 sind im 4. Stod zwei schön möblierte Zimmer, ein großes und ein kleines, mit oder ohne Pension sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

* Sofienstraße 82 ist ein unmöbliertes, helles Mansardenzimmer an eine ruhige, solide Person zu vermieten. Anzusehen Sonntag von 1 bis 3 Uhr. Näheres parterre.

* Waldbornstraße 24 ist im 2. Stod des Vorderhauses ein großes, zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Scheffelstraße 4 ist im 3. Stod ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Zähringerstraße 1, ebener Erde, sind sofort zwei möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an Herren zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit guter Pension an ein oder zwei Fräulein billig zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 52 im 3. Stod. Ebenfalls können noch einige Fräulein an einem guten Mittags- und Abendessen teilnehmen.

* Scheffelstraße 12 ist im 3. Stod ein einsenstriges, freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

Belfortstraße 9,

Hochparterre, sind zwei sehr schöne, ineinandergehende, große Zimmer (Salon und Schlafzimmer), mit Eingang außerhalb des Glasverschlusses, auf 1. Mai zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

* Ein sehr freundliches Zimmer und ein desgleichen mit zwei Betten sind an zwei Fräulein oder solide Arbeiter mit guter Pension billig zu vermieten: Lammstraße 7a, Eingang Thurmsstraße, drei Treppen hoch rechts (Café Bauer).

Zimmer mit Pension.

* Amalienstraße 14 (gegenüber dem Klapphorn) ist ein gut möbliertes, schönes Zimmer mit Pension per 1. Mai zu vermieten bei F. Miltner, zwei Stiegen hoch (links).

Schlafstelle zu vermieten.

* Zähringerstraße 74 findet im 4. Stod ein ordentliches Mädchen ein Schlafstelle.

Werkstätte zu vermieten.

* Waldbornstraße 21 ist eine geräumige, helle Werkstätte mit Kontor, für jedes Geschäft geeignet, auch als Magazin verwendbar, wozu nötigenfalls noch ein Lagerplatz mit oder ohne Aufzugsvorrichtung gegeben werden könnte, auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Studirender der hiesigen Hochschule sucht auf 1. Mai er. ein gut möbliertes Zimmer. Gefällige Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 2752 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

2.1. Ein Beamter sucht auf 1. Mai ein gut möbliertes Zimmer in der Weststadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2756 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen gesucht.

* Ein Beamter bittet um ein Darlehen von 800 Mark. Gute Bürgschaft. Offerten unter Nr. 2762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.

* 2.1. Ein junger Kaufmann wünscht gegen monatliche Abzahlungen und gute Sicherheit 120 Mk. aufzunehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 2759 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Suche zum baldigen Eintritt einen tüchtigen und zuverlässigen

Maschinenmeister.

M. Gillardon, Buchdruckerei, Waldbornstraße 81.

Ladnerin.

Eine tüchtige Verkäuferin für ein feineres Herrenartikelgeschäft, welches mit der Kundschaft versehen kann und gute Zeugnisse besitzt, zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten sind unter Nr. 2749 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kleidermacherin gesucht.

Eine Arbeiterin findet sofort dauernde Beschäftigung: Zähringerstraße 98 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Gasthofsköchin

nach auswärts für sogleich oder auf 1. Mai gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Buchbinder-Lehrling

findet Aufnahme bei 2.1.

B. Albert Tensi, Markgrafenstraße 33.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, kann sofort eintreten: Karlstraße 33.

Bursche-Gesuch.

* Ein Bursche, welcher in Felzarbeiten erfahren ist, kann sofort eintreten: Lessingstraße 56.

Stellen-Gesuche.

* Ein junges, 18jähriges Mädchen aus guter Familie (Waise) sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung, am liebsten zu Kindern und zur Stütze der Hausfrau. Familienanschluss erwünscht. Eintritt jederzeit möglich. Gesl. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2755 abzugeben.

* Ein Fräulein von guter Familie, der französischen und deutschen Sprache vollständig mächtig, ebenso im Umgang mit dem Publikum gut bewandert, sucht Stelle als Ladnerin, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 2763 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bautechniker.

* Ein junger Mann, welcher vier Kurse der Großb. Baugewerkschule besucht hat, gewandter Zeichner, sucht auf einem Bureau sofort eine passende Stelle. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 2738 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrstelle.

* 3.1. Für einen Jungen (Waise), welcher das Schneiderhandwerk erlernen möchte, wird alsbald ein solider Meister gesucht. Näheres Falanenstr. 57.

Haus-Verkauf.

Ein Herrschaftshaus mit Einfahrt, großem Hof und schönem Garten in angenehmer Lage der Stefanienstraße ist unter günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 2761 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* In bevorzugter Lage des östlichen Stadtteils ist ein sehr rentables, großes Haus mit geräumigen Lokalitäten, für größeren Geschäftsbetrieb geeignet, bei mäßiger Anzahlung sofort billig zu verkaufen oder gegen ein kleineres Haus zu vertauschen. Gesl. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 2761 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein Haus auf der Kaiserstraße, nächst der Karlstraße, mit 2 Läden, welches nach dem Verkaufspreis rein 5 1/2% abwirft, ist mit einer kleinen Anzahlung zu verkaufen. Offerten wolle man unter Nr. 2758 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

Ein sehr rentables Haus mit nachweislich gut gehender Bäckerei, in Mitte der Stadt gelegen, ist per sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2760 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

ist eine rothbraune Blüschgarnitur in gutem Zustand zu billigem Preis. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein gut erhaltenes Tafelklavier, ein Doppelpult und ein Garderobeständer sind billig zu verkaufen: Waldbornstraße 7.

Salon-Teppich.

3.1. Einen ächten Brüsseler Salon-Teppich von bester Qualität, beinahe wie neu, 5 m lang, über 4 m breit, welcher über 300 Mk. gekostet, hat im Auftrag einer Herrschaft billigst zu verkaufen: S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Zähringerstraße 29.

Zu verkaufen:

ein gutes, reinliches Bett: Karl-Friedrichstraße 6 im 2. Stod links. 2.2.

Ein solider, größerer Kassenhahn ist preiswerth zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 14, Ecke Bürgerstraße.

3.3. Ein mittelgroßer, sehr gut erhaltener Herd mit Kupferkessel und Messingstange ist Umzugs halber billig zu verkaufen: Kurvenstraße 20, parterre.

* Kinderbettstelle, eine neue, für ein erwachsenes Kind, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 138 im Hinterhaus, parterre.

Abbruch.

* 2.1. Kaiserstraße 108 sind von Montag ab zu verkaufen: Ziegel, Thüren, Fenster, Läden, Lamellen, Dielen, 2 Schaufenster mit Kästen, 1 Brunnen mit Trog und Deckel, Latten, Bau- und Brennholz u. s. w.

Drei junge Pudel,

ächte Rasse, sind zu verkaufen: Kaiserstraße 20, 2 Treppen hoch. 2.1.

Pflanzenerde

und ein Regensfass sind Bismarckstraße 45 zu verkaufen. 2.2.

Pferbedung.

* Ein Haufen Pferbedung ist abzugeben. Näheres Markgrafenstraße 26.

Zu kaufen sucht

getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Vorten, Gold und Silber etc., ferner Möbel aller Art, Betten und Metalle und zahlt die höchsten Preise: J. Plachzinski, Durlacherstraße 101.

Gebrauchter

Toussaint-Langenscheidt, englisch, complet, zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2629 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Gartenerde

wird zu kaufen gesucht. Näheres Göthestraße 45 beim Schwimmschulweg. 3.3.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Vorten zahlt A. Dwig, Durlacherstraße 86.

Zum An- und Verkauf

von Liegenschaften jeder Art sowie zur Beschaffung und Unterbringung von Hypothekengeldern empfiehlt sich bestens das seit 25 Jahren bestehende Commissions- und Liegenschafts-Bureau von **W. Gutekunst,** 42.23. Waldstraße 52.

S. M. Fischl, Antiquar, Herrenstraße 12.

An- und Verkauf von alten Gold- und Silbergegenständen, Möbeln, Porzellan, Delgemälden und Kupferstichen. Große Auswahl in alten Zinngegenständen, Waffen und Bildern. **Herrenstraße 12.**

Ankauf getragener Herrenkleider. Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als **M. David,** Brunnenstraße 2, **M. David,** Brunnenstraße 2. Bitte genau auf Firma achten.

Die höchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten und Möbel u. s. w. zahlst **Frau S. Gttinger Wwe.,** Kronenstraße 16.

Ankauf. Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß nur **J. Levy,** Markgrafenstraße 23, im Stande ist, die höchsten Preise für Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel zc. zu zahlen. Komme zu jeder gewünschten Stunde in's Haus.

Ankauf. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Herren- und Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen zc. und zahlt hierfür den reellsten Werth. Adressen bittet man direkt an **Frau L. Lazarus** in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 4.3.

Empfehlung. Für gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten und Möbel zc. zc. erzielt man den höchsten Werth bei **Ed. Lämmle,** Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Zeichen- und Zuschneidekurs. Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung. **Pauline Frantz,** Privat-Frauenarbeits-Schule, Douglasstraße 26.

Neueste Erlernungsmethode der Damenschneiderei. Unterzeichnete gibt Unterricht im praktischen Zuschneiden, Anprobieren, Tassenarbeiten sowie Costüme sein zu garniren (ohne spezielles Musterzeichnen) zu sehr geringem Honorar und kann jede Dame auf reelle Bedienung gefaßt sein. Dasselbst werden elegante und einfache Costüme, Mäntel und Jaquettes, wie ja bekannt, tadellos und sehr preiswürdig angefertigt. Pariser Damengarderobe **Johanna Weber,** Herrenstraße 33.

Für Damen.

15.10. Damen erlernen bei mir das Zuschneiden in 14 Tagen gründlich nach neuester und leichtester Methode unter Garantie. Unterrichtsstunden von 2-4 Uhr. Dasselbst werden Costüme elegant und preiswürdig angefertigt. **Gr. Becker,** Westendstr. 34, parterre.

*2.2. **Zur Nachhilfe** in Mathematik empfiehlt sich Abends von 7 bis 8 Uhr ein Abiturient der Realschule. **W. Brechtel,** Gottesauerstraße 33, 2. Stod.

Merztliche Anzeige.

Ich wohne von heute ab **Rheinstrasse 8,** gegenüber dem katholischen Pfarrhause. 2.2. **Mühlburg,** 21. April 1894. **M. Schönemann,** prakt. Arzt.

Wohnungsveränderung.

3.1. Hierdurch zeige ich an, daß ich meine Wohnung vom 25. April ab von der Herrenstraße 33 nach der **Akademiestrasse 53,** zwei Treppen hoch, in das Haus des Herrn Hoffmann, Kutscherei, verlegen werde. Hochachtungsvoll **Johanna Weber,** Damenschneiderin, vom 25. April Akademiestrasse 53.

Julius Heck, Weinhandlung, Kriegstraße 6, am Hauptbahnhof, empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Liter an:

Weissweine:

| | | |
|---------------|-----------|------|
| Kaiserstühler | per Liter | 45 |
| Tischwein II. | | 50 |
| Tischwein I. | | 60 |
| Bühlerthaler | | 70 |
| Markgräfer | | 85 |
| " | | 1.10 |

Rothweine:

| | |
|-------------------------|------|
| Barletta-Verschnittwein | 50 |
| Pfälzer | 65 |
| Rappoltsweller | 85 |
| Burgunder | 1.- |
| Rheingauer | 1.10 |
| Zeller | 1.30 |
| Affenthaler | 1.40 |
| Affenthaler Auslese | 1.70 |

Verkauf auch einzelner Flaschen aus meinem großen Lager in- und ausländischer Medicinal-, Tafelweine und Liqueurs. **Deutsche Schaumeine** von M. 1.75, **Deutscher Cognac** von M. 2.- an, **Pale Ale** und **Porter Extra-Stout** in der Hauptniederlage mit glasweisem Ausschank **Kaiserstrasse 102.**

Cognac

von **J. Sorin & Cie.** empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigst **H. Hildenbrand,** Hof-Conditor, Waldstraße 8.

Badische, Pfälzer, **Rhein- und Mosel-Weine** (Originalfüllung nur erster Häuser) empfiehlt 3.2. **Friedr. Maisch Sohn,** Ritterstraße 10/12, gegenüber dem Museum. Preislisten gratis und franco. Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Die Theehandlung von **S. Blum,** Adlerstraße 13, empfiehlt aromatische u. feinschmeckende Sorte **Thee** das Pfd. Mark 2.80, 1/2 Pfd. 1.40, **feinste Vanille** die Stange zu 10, 12, 15, 20 und 30 Pfennig.

Selbstgebrannten Kaffee in verschiedenen Mischungen von M. 1.40 bis M. 2.- empfiehlt **Friedr. Maisch Sohn,** Ritterstraße 10/12.

CHOCOLAT

Suchard

VEREINIGT VORZÜGLICHSTE QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE

26.10. **Preis-Medaille** Weltausstellung Chicago.

Gefrorenes

täglich in 8 verschiedenen Sorten sowie Erfrischungen jeder Art empfiehlt **J. M. Bauer,** Hofconditor, 14 Ritterstraße 14, neben dem Hotel „Erbprinzen“.

Seifen- und Theebadwerke

täglich frisch. **Felix Simon, Conditor,** Kaiserstraße 26. NB. Erlaube mir darauf hinzuweisen, daß meine Gebäcke nur mit garantirt reiner Naturbutter gebacken werden. **D. O.**

Jeder Husten, Katarrh wird durch Gebrauch des aus dem frischen Saft edelster Weintrauben bereiteten Rheinischen Erbsen-Grust-Ganigs sofort gemildert und in kurzer Zeit radical beseitigt, ohne besondere Diät, Berufsstörung oder irgend welche schädliche Nebenwirkung. Zur raschen Bekämpfung der katarrhalischen Affektionen bei Influenza nicht zu ersehen. 26jähriger stets steigender Erfolg. Man beachte den bei jeder Flasche befindlichen Prospekt. Zu haben in Flaschen à 0,60, 1, 1½, u. 3 M. neuester 1893er hochfeinster Füllung in Karlsruhe bei **Friedr. Malach Sohn**, Ritterstr. 10/12. 3.3.

Fleischpastetchen, Brieschenpastetchen
empfehlte
Georg Oehler, Hofonditor,
Herrenstraße 18.

Fleischpastetchen,
verschiedenes
Thee- u. Kaffeegebäck.
K. Krauss, Hofbäcker,
2.1. Ludwigsplatz 65.

Meine anerkannt guten, selbstgemachten
Eiernudeln
zu **Suppen u. Gemüse**,
täglich frisch, bringe in empfehlende
Erinnerung.
Gustav Rössle, Bäcker,
Erbprinzenstraße 35.

Osterkuchen
sind täglich frisch zu haben bei
L. Strauss,
22 Waldhornstraße 22.

Margarine-Butter
per Pfund 80 Pf. empfiehlt
Gust. Bender,
5 Lammstraße 5.

Sommer-Malta-Kartoffeln,
1 Pfd. 17 Pfg., bei 5 Pfd. 16 Pfg.,
empfehlte
Gottl. Mayer,
*2.2. Durlacher-Allee.

Neue Sommer-Malta-Kartoffeln,
schönste Waare,
per Pfund 16 Pfg.
J. Lösch,
2.2. Amalienstraße 29.

10.3. **Ueber P. Kneifel's Haar-Tinktur**
Dieses vorzügliche, zur sichern Erhaltung und ganz wesentlichen Vermehrung des Haares dienende, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Kosmetikum (man lese die Zeugnisse u. größeren Inserate) ist in Karlsruhe nur acht bei **P. Wolf Wwe**, Karl-Friedrichstraße 4, in Flac. zu 1, 2 und 3 Mart.

Erste Rheinische Dampf-Kaffeebrennerei
Herm. Otto Caesar, Köln,
20.2.

empfehlte ihre **gebrannten Kaffees** von **unübertroffener Qualität** in ½ Pfund-Packeten zu **M. 1.60, 1.80 und M. 2.—** per Pfund.
Verkaufsstellen in Karlsruhe bei **W. Schlegel**, Ostendstraße, **End. Klingensuß**, Ecke Kaiser- und Kasanenstraße, **Franz Desterle**, Ecke Blumen- und Bürgerstraße, **A. Körner**, am Ludwigsplatz, **E. Frohmüller**, Hoflieferant, Erbprinzenstraße, **Jean Schaad**, Waldstraße; in Mühlburg: **Otto Hagmann**; in Durlach: **Karl Bollmer's** Nachfolger.
Generalvertrieb und Lager bei Wickersheim & Cie., Karlsruhe.

Brod- und Feinbäckerei Kasper,
Lindenheimerstraße 3,

empfehlte
Kaffeekeküchlein von gebrühtem Teig,
Wiener Gipfel,
Stuttgarter Bretzeln.

Mehr als
1000 complete Anzüge,
ein- und zweireihige Façon,
in allen nur möglichen Stoffen und Farben,
zu M. 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24 — 55,

mehr als
1000 Buckskin-Hosen,
auch englischer Schnitt,
in allen nur möglichen Stoffen und Farben
zu M. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 — 18,
mehr als

1000 Paletots, Schwaloffs u. Havelocks
in vielen Stoffen und Farben
zu M. 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20 — 40.
Alle andern Artikel in großer Auswahl zu fabelhaft billigen Preisen.

Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76 (Marktplatz).

Ab-Glock & Cie.
Karlsruhe i. B., geg. 1861.
Spezialität in **phograph. Apparaten** für Könige, Gelehrte, Techniker & Amateure.
Reichste Auswahl in **Moment-Apparaten**



Flicklappen werden beigegeben.

Flicklappen werden beigegeben.

Frau Elise Geiger,
Zahnteiler für Damen,
Kaiserstrasse 82a,
gegenüber dem Model'schen Hause.
— Sprechstunden 9—12 u. 2—5 Uhr.

Kefyr-Milch

in 1, 2 und 3 tägiger Gährung
empfiehlt die

Molkerei Butterblume,
3.1. Kreuzstraße 17.

Prospekte, welche das Nähere
enthalten, werden gratis abge-
geben.

Cigarren.

Die noch vorhandenen Borräthe in
der Preislage von Mk. 32.— bis
Mk. 120.— werden pro 100 zu **Selbst-**
kostenpreisen abgegeben. Günstigste
Gelegenheit, zu billigem Preise eine
gute Cigarre zu erwerben.

Ludw. Ziegler,
Akademiestraße 42, eine Treppe hoch.

Leichner's
Fettpuder.

Vorzüglichen Tages- und Abendpuder
empfiehlt per Schachtel 1 Mk., bei 3 Stück
à 90 Pfg., frisch angekommen, die Parfumerie-
handlung von

H. Delpy,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Gegen
ergraute Haare
empfehle ich meine vorzüglichen, un-
übertroffenen
Haarfärbe-Präparate.
D. Waerther, Friseur,
32/34 Kaiser-Passage 32,34.

Frau-Ninge,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
J. Petry,
Juwelier- und Ringsfabrikant's-Wittwe,
Kaiserstraße 151.



Mein Lager in

Sommer-Handschuhen

für Herren, Damen und Kinder von den einfachsten
Damenhandschuhen à 25 Pfg. das Paar bis zu den
schwersten **seidenen Handschuhen** ist jetzt vollständig
assortirt, was empfehlend anzeigt

Ludwig Gekl

Grossherzogl. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116.

F. Guthörle,

Kreuzstrasse 26,
empfiehlt

sein
Lager in
Holz- und
Polster-
Möbeln,
ganzen
Aus-
stattungen
einzelnen
completten



Schlaf-
zimmer-
Ein-
richtungen
Ganze
Aus-
stern
werden be-
sonders be-
rück-
sichtigt.

Verschiedene Plüschgarnituren und Divans.

Aufmerksame und billige Bedienung. — Reparaturen billigst.



Daimler Gas- und Petrol-Motoren.

- Daimler-Motor-Boote,**
- Daimler-Motor-Wagen,**
- Daimler-Motor-Lokomobile,**
- Daimler-Motor-Feuerspritzen,**
- Daimler-Motor-Beleuchtungswagen,**
- Daimler-Motoren für alle Industriezweige,**
- Daimler-Motoren für alle landwirthschaftl. Zwecke,**
- Daimler-Motoren sind die Besten,**
Preiswürdigsten und
Zuverlässigsten.

Daimler-Motoren-Gesellschaft
Cannstatt.

Vertreter: **C. Rickert,**
Karlsruhe, Kaiserstrasse 243.

Vertreter gesucht.

Vertreter gesucht.

F. Menzer, Karlsruhe,

Ettlingerstraße 73,
Fabrik chem.-technischer Präparate,
empfiehlt

Parquetwachs, gelb und weiß, in 1/2, 1 und 5 Kilo-Dosen,

Linoleumwische in 1/4, 1/2 und 1 Kilo-Dosen,
anerkannt vorzügliche Präparate.

Niederlagen bei den Herren: **Aug. Kühn**, Schützenstraße 13, **Frau M. Krauß**, Waldbornstraße 28, **Edt. Kaiserstraße**, **F. X. Rathgeb** (vorm. Friedrich Rausch, Großherzog. Hoflieferant), Ludwigsplatz 57, **J. Rosenkranz**, Kaiser-Allee 49, **Michael Girsch**, Kreuzstraße 3, **W. Wiesner**, Marienstraße 9.

Parquetbodenwische, weiß und gelb,

Wachs und Terpentinöl,

Linoleumöl für Linoleumteppiche,

Stahlspäne und Halter hierzu,

Leinölfirnis 10.3.

empfiehlt billigst

Otto Mayer, Droguerie,
Wilhelmstraße 20.

Engl. Tüll-Vorhänge,

von 10 Pfg. an per Meter,
Abgepasste von Mk. 2.50 an per Paar
bis zu den feinsten Qualitäten,
Congress-Gardinenstoffe,
Draperien in Tüll u. Wollstoffen,
Abgep. Portièren von Mk. 2.— an,
Portièrenstoffe verschiedener Art,
Rouleaux- und Storestoffe, 8.6.
Sopha- und Bettvorlagen,
Tisch- und Kommodendecken,
Wagendecken, Tischläufer,
Möbel- und Läufertoffe,
Linoleum, Wachstuch, Cocos.

Beste Qualitäten! Billigste Preise!

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189.

Den Eingang von Neuheiten in

Damen-Blousen

in bekannt geschmackvoller Auswahl von 2.50 bis 20 Mk. zeigt ergebenst an

Paul Roder,

Wäsche- und Aussteuer-Geschäft,
Kaiserstraße 82a. 10.4.

Strassburger

Koch- und Conditor-Jacken
und **Mützen** etc.
in allen Grössen vorrätig zu **Original-Fabrikpreisen** bei

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189. 8.8.

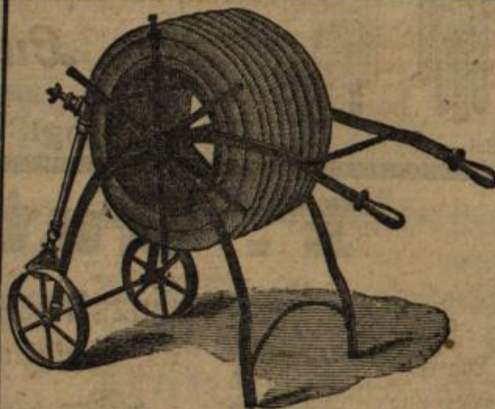
Spargel-Service, Spargelzangen, Spargelteller

in **Porzellan, Fayence, Christofle, Silber** etc.

empfehlen in grösster Auswahl billigst

4.2.

F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Rondelplatz.



Zur Saison

empfehlen ihr grosses Lager in

Spritzen- und Gartenschläuchen,

als:

3.3.

Gummischläuche,
rohe Hanfschläuche,
gummirte Hanfschläuche,
in bester Qualität;

ferner als Neuheit:

Patent-Universal-Berieselungsschlauch, D.R.P.,

sehr praktisch für Gärtnereien!

Schlauchwagen, „gesetzlich geschützt“,

unentbehrlich zur richtigen Aufbewahrung von Schläuchen aller Art.

Aretz & Cie., Gummi-Spezial-Geschäft,

Telephon 219, — Kreuzstrasse 21.

NB. Installateure und Blechner erhalten hohen Rabatt.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich bei bevorstehendem Wohnungswechsel in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung guter und schneller Bedienung; auch kann **Bodenlack** in allen Farbentönen abgegeben werden.

J. Bechtold, Maler und Tüncher,
Uhlandstraße 9, 2. Stock.

Aufträge können auch **Kaiserstraße 223** im Korbladen abgegeben werden. 8.2.

Wegen Verlegung meiner

Papier-, Schreib- u. Zeichnen-Materialien-Handlung

in den Laden der Frau Bergolder Ziegler Wwe.

Kaiserstraße 213

sind meine bis jetzt von mir Erbprinzenstraße 3 innegehabten

Laden und Magazinsräumlichkeiten
sowie **Wohnung**

zusammen oder getrennt per 23. Juli zu vermieten.

Eugen Langer.

Brauerei Kammerer.

empfiehlt

18.7.

prima Weizen-Bier.

Hemden nach Maass

unter Garantie für beste Ausführung und guten Sitz.

Grosses Lager

fertiger Herren- und Knabenhemden,

Kragen, Manschetten und Cravatten,

Reform- und Normalwäse, Unterkleider und Socken.

Prima Qualitäten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

W. SPINDLER.

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt für Tüll- und Mull-Gardinen, ächte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für Gobellins, Smyrna-, Velours- u. Brüsseler Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

Annahme für Karlsruhe bei Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116. 8.8.

Färberei.

für Wiederverkäufer empfehle

Bummisongerartikel

und einzelne Theile in bestem Fabrikat und zu Fabrikpreisen.

Max Ettlinger,
Kurz- und Galanteriewaren en gros,
Kronenstrasse 32.

Lager

vollst. Betten- und Bettstellen für Kinder und Erwachsene,

Schlafzimmer-Einrichtungen, Matratzen, Bettbezüge,

Federn, Daunen, und Rosshaare.

Uebnahme von Braut- u. Baby-Ausstattungen

Solldeste Ausführung. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Gesucht per Juni

wird eine Wohnung mit Remisen zur Anlage eines gewerblichen Unternehmens. Offerten sub 2721 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

Württembergischer Hof, Uhlandstr. 22,

Sonntag den 22. April

Grosses Concert,

wo, u. ergebenst einladet

E. Friedrich.

Eintritt frei.

„Zum bayerischen Hof“.

Sonntag den 22. April

CONCERT-SOIRÉE

der Gesellschaft **Berg.**

Auftreten des besten jugendlichen Tanzhumoristen der Welt Herrn Theo.

Anfang 4 und 8 Uhr.

Eintritt frei.

Stadtgarten,

bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Sonntag den 22. April, Nachmittags 4 Uhr,

Concert,

gegeben von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments,

Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Eintritt:

| | |
|---------------------------|---------|
| Abonnenten | 20 Pf., |
| Nichtabonnenten | 50 " |

Programm.

- | | |
|--|------------|
| 1. „Kronprinz Friedrich-Marsch“ | Philipp. |
| 2. Ouverture „Das Nachtlager in Granada“ | Kreuzer. |
| 3. „Moment musical“ | Schubert. |
| 4. Tonbilder a. d. „Ballade“ | Wagner. |
| 5. Ouverture „Egmont“ | Beethoven. |
| 6. Walzer „Dieser Kuß der ganzen Welt“ | Hehrer. |
| 7. „Matrosen-Chor und Gebet“ a. d. Op. „Die Afrikanerin“ | Reyerbeer. |
| 8. Finale aus „Das Glöckchen des Eremiten“ | Malkart. |
| 9. „Schwedischer Hochzeitsmarsch“ | Södermann. |
| 10. Potpourri aus „Figaros Hochzeit“ | Mozart. |
| 11. Serenade a. d. Op. „Der König hat's gesagt“ | Dellbes. |
| 12. „La Czarine“, Mazurka | Ganne. |

Nur noch 5 Tage.

Circus Drexler-Lobe.

Grösster Circus der Jetztzeit. Karlsruhe. Neßplatz.

Heute Sonntag den 22. April, Nachmittags 4 1/2 und Abends 8 Uhr:

zwei grosse Gala-Parade-Vorstellungen

mit vollständig neuem Programm.

In der Nachmittags-Vorstellung zahlen Kinder unter 10 Jahren und Militär vom Feldwebel abwärts auf allen Plätzen halbe Preise, Abends volle Preise.

Morgen Montag den 23. April, Abends 8 Uhr:

grosse Gala-Elite-Vorstellung

mit neuem Programm.

Dienstag den 24. April, Abends 8 Uhr:

grosse Gala-Brillant-Vorstellung

mit neuem Programm.

Hochachtungsvoll **W. Drexler, A. Lobe, Direktoren.**

Fleisch-Extract MAGGI zu 12 und zu 8 Pfg. ergibt durch einfaches Uebergießen mit heißem Wasser eine bessere Fleischbrühe, wie auf jede andere Art. Zu haben bei **Hermann Munding, Kaiserstr. 104.**

Patentirt in den meisten Culturstaaten.

Welt-Leder-Glanz. Deutsches Reichs-Patent. Ehrenpreis Berlin 1893. Wichtig für Exporteure!

Vorteile: Stets spiegelblankes Lederzeug, geruchlos, garantiert gift- und säurefrei, in Wasser und Schnee nicht abfärbend, erhält das Leder geschmeidig; macht wasserfest. Verschmutzen der Lederstücke unmöglich. Dosen à 10, 20, 40, 80 Pf.

Parkett-Fussboden-Glasur. Unentbehrlich für Besitzer von Laubböden, Parkettböden, Privat- u. zum Bohlen von Parkettböden und getrichenen Fußböden, auch zum Poliren von Wänden.

Vorteile: Dreimal billiger im Gebrauch als alle bisherigen Bohnermassen, vollständig geruchlos, einfache Anwendung, sofortiger nicht bleibender, spiegelnder Glanz. Dosen à 1/2 kg 1,25, à 1/4 kg 2,25. Deutsches Reichs-Patent.

Linoleum-Anstrich. Deutsches Reichs-Patent. Einzig bewährter Anstrich für altes und neues, unanfechtlich gewordenen und abgetretenes Linoleum.

Vorteile: Erzeugt die natürliche Farbe wieder, dauerhaften Glanz und Glätte, ist vollständig geruchlos, einfache Anwendung. Dosen à 1/2 kg 1,25, à 1/4 kg 2,25. Unsere Spezialitäten sind in allen Drogen-, Material-, Seifen-, Leder- und Schuhwaaren-Handlungen zu haben. Wiederverkäufern Rabatt.

Koch & Becker, Chemische Fabrik. Friedenau-Berlin.
Verkaufsstellen bei: **Wolff Körner, Drogerie; Carl Noth, Hoflieferant; E. Klingensfuß, Kaiserstraße.** 3.2

Wilh. Fritz, Maler,
Bürgerstraße 14,
empfehlte sich auf bevorstehendes Quartal im Streichen von Küchen, Zimmerdecken sowie ganzer Wohnungen, Schreiben von Firmas aller Art, Lackieren von Möbeln sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bei bester Ausführung und billiger Berechnung. *3.2.

Empfehlung.
Das Möbeltransport-Geschäft von J. Neidig empfiehlt sich bei Umzügen im In- sowie nach dem Auslande mit gedecktem Möbelwagen und leistet neben pünktlicher Besorgung Garantie für jede Beschädigung und gute Ablieferung.
Hochachtungsvoll
J. Neidig, Möbeltransporteur,
3.3. Degenfeldstraße 1.



Weinhandlung
Feldherrnhalle,
Kaiserstraße 219,
empfiehlt vorzügliche
Roth- und Weissweine.

Als Specialität:
Affenhaler, Zeller,
Euländer,
Markgräfler 1874 er,
Nuits 1885 er.

Tischweine
in bekannter guter Qualität im
Fass, in Flaschen und offen, in
allen Preislagen.

!!Restaurant Frankene!!
Täglich reichhaltige Frühstück- und
Abendkarte, feinstes Sinner'sches Ex-
portbier, sowie reine Weine in großer
Auswahl empfiehlt
36.1. **Wilhelm Hensel.**

Sonntagsverein.
Versammlung jeden Sonntag von 4-6 Uhr
Sofienstraße 14. Belehrung und Unterhaltung.
Alle der Schule entlassenen Mädchen sind freund-
lichst eingeladen.

Altkatholischer Kirchen-Chor.
Sonntag den 22. April Morgens
10 Uhr Probe, wozu freundlichst ein-
ladet
Der Vorstand.

Meine Wirthschaft
„Zum Bratwurstherzle“,
Steinstraße 4,
habe ich unter dem Heutigen wieder zum Selbstbetrieb über-
nommen und lade zu deren Besuch Freunde und Gönner hier-
durch ergebenst ein.
Achtungsvoll
J. Fuller.

Friedrichsbad Karlsruhe.
Montags Nachmittags verabfolgen wir Wannenbäder II. Classe
zu 40 Pfg.
Der billige Montag Nachmittag für die Schwimmhalle ist aufgehoben.

Reichshallen-Theater,
Schauspiel- und Operetten-Ensemble,
Karlsruhe, Marienstrasse 16,
Sonntag den 22. April
Die Fledermaus.
Operette in 3 Akten von Johann Strauß.

Baden-Baden. 13.7.
Hôtel und Pension Friedrichsbad,
nächstgelegenes Haus beim „Grossh. Friedrichsbad“ und des neuerbauten „Kaiserin
Augustabades“, unweit des Conversationshauses; bestens empfohlen.
Das ganze Jahr geöffnet. **Hoh. Paris.**

Kurhaus Holler, Bergzabern, Pfalz,
empfiehlt sich als ältestes, größtes und bestrenommiertes Kurhaus am Blage, unter Zusage reellster
Bedienung bei bisherigen bekannt billigen Preisen und unter Beibehaltung aller früheren einge-
führten Beziehungen für Luft- und Wasserkur. Schwerkranken können keine Aufnahme finden.
Daselbe ist das ganze Jahr geöffnet. Touristen und Reisenden hält sich noch besondert
empfohlen
der Besitzer:
36.6. **Gg. Holler.**

Holler'scher Stenographen-Verein.
22. Derselbe beginnt am 24. April, Abends 8 Uhr, in der Leopoldschule einen
Unterrichtskurs in Roller's Stenographie.
Dauer des Lehrkurses 12 Stunden. Das Honorar mit 6 Mk. ist hälftig zu Anfang und
in der Mitte des Kurses zu entrichten. Den Unterricht ertheilt Herr Zeichenlehrer Schwarz,
Grenzstraße 9, und sind Anmeldungen an diesen und Herrn Reallehrer Götz, Kaiser-allee 23,
zu richten.
Der Vorstand des Holler'schen Stenographen-Vereins.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.